

	<p>Object: Zwei Schienbeinfragmente</p> <p>Museum: Bayerisches Armeemuseum Paradeplatz 4 85049 Ingolstadt 0841-9377-0 info@armeemuseum.de</p> <p>Collection: Formen des Krieges 1600-1815, Frühe Neuzeit (ca. 1500 bis ca. 1800)</p> <p>Inventory number: L 7086 und L 7085</p>
--	---

Description

Schienbeinfragment (Tibia) aus einem Massengrab der Schlacht von Alerheim (3. August 1645) bei Nördlingen mit großflächigen entzündlichen Auflagerungen durch eine Knochenhautentzündung (Inv.-Nr. L 7086), so genannter Periostitis; hat sich zu Knochenmarkentzündung ausgeweitet (Osteomyelitis) derartige Entzündungen sind äußerst schmerzhaft und führten vermutlich häufig dazu, dass die Bewegungsfähigkeit stark gestört war. Lange Märsche könnten eine Ursache für derartige Erkrankungen gewesen sein. Denkbar wäre jedoch auch eine Verletzung oder Verwundung, die zu einer Geschwürbildung führte. Der Befund zeigt auf jeden Fall, dass sich die Soldaten trotz Schmerzen in das Gefecht schleppten. Unter der Inv.-Nr. L 7085 ist ein gesunder Vergleichsknochen aus dem gleichen Massengrab aus dem Dreißigjährigen Krieg verzeichnet. Beide Knochenfragmente sind Leihgaben der Staatssammlung für Anthropologie und Paläoanatomie München

Basic data

Material/Technique:	Knochen
Measurements:	29 x 5 cm bzw. 38 x 6 cm

Events

Created	When	August 3, 1645
	Who	
	Where	Alerheim
Found	When	February 2008

Who ADV Archäologie
Where Alerheim

Keywords

- Bone
- Massengrab
- Thirty Years' War

Literature

- Misterek, Kathrin (2012): Ein Massengrab der Schlacht von Alerheim am 3. August 1645, in: Bericht der Bayerischen Bodendenkmalpflege 53 (2012). München, S. 361-391
- Schönauer, Tobias und Hohrath, Daniel (2019): Formen des Krieges 1600-1815. Neustadt an der Aisch, S. 92